

## Topfkollekte, Feiern, Gottesdienste und Pandemie



© Lizenzfrei

### Medienmitteilung über die spezifischen Massnahmen der Heilsarmee in der Weihnachtszeit.

Die Heilsarmee nimmt sich seit dem Ausbruch der Pandemie selbst in die Pflicht, alles zu tun, um die Sicherheit und Gesundheit ihres Personals und ihrer Klienten zu gewährleisten.

Die Heilsarmee hat für alle Einsatzgebiete spezifische Massnahmen erarbeitet. Dies gilt auch für ihre seelsorgerischen und gottesdienstlichen Aktivitäten sowie für die Organisation ihrer Topfkollekten in dieser besonderen Adventszeit.

Im Lauf der vergangenen Wochen hat das BAG verschiedene Richtlinien erlassen, die betreffend die Anzahl zulässiger Personen an privaten Treffen, kulturellen Begegnungen oder Gottesdiensten einzuhalten sind. So wurde auch das Singen unter Verbot gestellt. Darüber hinaus hat jeder Kanton auch Massnahmen eingeführt, die auf die spezifische Situation ausgerichtet sind.

Auch die Heilsarmee passt ihre Massnahmen laufend an. Zahlreiche Gottesdienste sind online verfügbar. Auf einige Aktivitäten wird verzichtet, andere werden nur unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften ausgeübt. Diese sehen folgendermassen aus:

- Beschränkung der Teilnehmer
- Bereitstellung von Desinfektionsmittel
- Registrierung der Kontaktdaten aller Anwesenden
- Öffentliches Foto zur Erleichterung der Rückverfolgbarkeit

### Weihnachtsanlässe

Auf die grossen Feiern mit Festessen wird verzichtet; diese werden zu Anlässen umfunktioniert, an denen die Lebensmittel als Geschenkpakete ausgehändigt werden.

Der Weihnachtsgottesdienst wird auf Deutsch und Französisch vorbereitet und ab 15. Dezember 2020 online gestellt ([live.heilsarmee.ch](http://live.heilsarmee.ch))

Alle Informationen im Zusammenhang mit der Weihnachtszeit finden Sie [auf unserer Website](#). Wir tun unser Bestes, um unsere Listen bei allfälligen Änderungen zu aktualisieren.

### Topfkollekte

Die Organisation unserer traditionellen Topfkollekte ist eine Herausforderung: In einigen Gemeinden ist sie verboten, in anderen können unsere Freiwilligen zwar bei den Sammeltöpfen stehen, dürfen aber weder singen noch musizieren. Die Sammlung, die es uns ermöglicht, unsere diakonischen und sozialen Projekte zu finanzieren, ist unerlässlich, damit die Bedürfnisse derer, die an unseren Türen klopfen, erfüllt werden können. So sind wir bestrebt, auch die Topfkollekten in Übereinstimmung mit den sanitären Massnahmen durchzuführen: Bei jedem Topf besteht die Möglichkeit, via TWINT zu spenden. Und natürlich kann die Arbeit der Heilsarmee auch durch eine [Spende auf unserer Website](#) unterstützt werden.

**Kontakt:** Christine Volet-Sterckx, Mediensprecherin | Tel. +41 (0)79 137 63 68 | [christine.volet@heilsarmee.ch](mailto:christine.volet@heilsarmee.ch)

### Autor

Majorin Christine Volet, Mediensprecherin

### Publiziert am

10.12.2020

